

Mittwoch, 10. Mai  
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog:  
Lieberabend #3**  
Die Kürbisse  
wuchsen heimlich.  
So kennt man die  
Kürbisse

Freitag, 28. April  
20 Uhr

Zu Gast in der Villa Sträuli

**Lara Stoll**  
**Krisengebiet 2 —**  
**Electric Boogaloo**  
Premiere Slam  
Poetry Lesung

Mittwoch, 3. Mai  
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog:  
Schlumpf+:**  
**Adrian Frey**  
**Quintett**  
Musikalische  
Fundstücke aus  
dem Steinbruch

Samstag, 6. Mai  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**CheRoba in Due**  
Inspirationen  
aus der Literatur

Dienstag, 9. Mai  
19.30 Uhr

Meet the Artist  
Bildende Kunst

**Thierry Perriard**  
Der Künstler  
zeigt Werke und  
spricht über  
sein Atelierstipen-  
dium in Genua

Samstag, 13. Mai  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Quentin Yellow**  
**im Duo**  
Roadtrip Musik

Donnerstag, 18. Mai  
20 Uhr

Musica Aperta  
zu Gast in der Villa Sträuli

**Quartetto**  
**Prometeo**  
Ein Blick auf unser  
südliches  
Nachbarland

Samstag, 20. Mai  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Yves Theiler Trio**  
dance in a triangle

Mittwoch, 24. Mai  
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog:  
Schlumpf+:**  
**Galatea Quartett**  
Stolz und Leiden-  
schaft — Tango  
argentino

Samstag, 27. Mai  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Johnny and the**  
**Rocketboy**  
Zwei-Mann-Gypsy-  
Orchester

Mittwoch, 21. Juni  
20 Uhr

Kultursalon

**Im Dialog: B.A.B**  
**& Andreas Neeser**  
Vier und hier

Samstag, 3. Juni  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Aïssata Kouyaté**  
**Quartett**  
Traditionelle  
Mandingue-Musik  
mit einem Hauch  
von Moderne

Samstag, 10. Juni  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Sting Operation**  
**feat. Devi Reith**  
Neue Interpretati-  
onen, überra-  
schend und doch  
vertraut

Dienstag, 13. Juni  
19.30 Uhr

Meet the Artist  
Bildende Kunst

**Eli Cortiñas &**  
**Tomas Bartoletti**  
Das Künstlerpaar  
stellt sich vor

Samstag, 17. Juni  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**s-ensemble**  
1. Klavierquartett  
von Gabriel Fauré

Samstag, 24. Juni  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Duo Vivace**  
Der ausgewogene  
Klang von Mando-  
line und Gitarre

Samstag, 1. Juli  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Les Chouettes**  
Swing der 20er-  
und 30er-Jahre

Dienstag, 4. Juli  
19.30 Uhr

Meet the Artist  
Musik

**Silvia Fômina**  
Werkstattkonzert  
gespielt vom  
Ensemble TaG

Samstag, 8. Juli  
11—11.30 Uhr

Samstags-Matinée

**Rjam**  
Volksmusik von  
Bluegrass bis  
Balkan

Mittwoch, 12. Juli  
17.30 / 19.45 Uhr

Meet the Artist  
Literatur

**Anja Kampmann**  
Poetischer Spazier-  
gang: Anja Kamp-  
mann trifft Simone  
Lappert & Jens  
Nielsen

## Samstags-Matinée

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl  
Bistro geöffnet von 9.30—14 Uhr

Samstag, 6. Mai  
11—11.30 Uhr

### CheRoba in Due

Erzählungen, Gedichte, Schriftsteller und ihre Geschichten bilden die Inspiration für die Kompositionen von «CheRoba in due» — von nobel bis volkstümlich.

Marco Santilli: Klarinette, Bassklarinette  
Ivan Tibolla: Klavier, Akkordeon

Samstag, 13. Mai  
11—11.30 Uhr

### Quentin Yellow im Duo

Quentin Yellow erzählt Geschichten von einem, der auszog das Leben zu lernen. Dazwischen singt er Lieder, die auf seiner fünfjährigen Reise durch Kanada, USA, Mexiko und der Schweiz entstanden sind. Ein Roadtrip der überraschenden Art, ohne Gepäck und Reiseplan.

Quentin Yello: Gesang, Gitarre und Piano  
Max Trafelet: Schlagzeug

Samstag, 20. Mai  
11—11.30 Uhr

### Yves Theiler Trio

Die drei Musiker wissen sich innerhalb einer Komposition frei zu bewegen und bringen diese in ihrer Essenz zum Blühen. Dabei wird eine klassische Rollenverteilung aufgelöst und jeder Musiker übernimmt harmonische, melodische oder rhythmische Funktionen, je nach Verlangen der Musik.

Yves Theiler: Klavier & Wurlitzer, Komposition  
Luca Sisera: Kontrabass  
Lukas Mantel: Schlagzeug & Perkussion

Samstag, 27. Mai  
11—11.30 Uhr

### Johnny and the Rocketboy

Mit bekannten und unbekannt Liedern zaubert und besingt das Zwei-Mann-Orchester Sonne, Mond und Sterne. Verspielt, verträumt, wagemutig und nostalgisch. Gespielt werden nebst Eigenkompositionen eine Hand voll Lieblingslieder, reduziert auf ihre Essenz oder aber in neuem Kleid.

Valentin Baumgartner: Gitarre, Gesang, Oud  
Jonas Künzli: Kontrabass, Gesang

Samstag, 3. Juni  
11—11.30 Uhr

### Aïssata Kouyaté Quartett

Bereits in jungen Jahren war Aïssata Kouyaté Backgroundsängerin von Mory Kanté und später von Touré Kounda und Mamady Keita. Heute singt sich die begnadete Sängerin mit Leichtigkeit über Grenzen und Musikstile und verzaubert mit traditioneller Mandingue-Musik und einem Hauch von Moderne.

Aïssata Kouyaté: Stimme  
Abdoulaye Traore: Gitarre  
Patrick Juvet Baka: Kalebasse  
Amadou Bangoura: Balafon

Samstag, 10. Juni  
11—11.30 Uhr

### Sting Operation feat. Devi Reith

Er ist unbestritten einer der grossen Komponisten des Pop: Gordon Matthew Sumner (Sting). Für die Jazzmusiker von «Sting Operation» kein Grund, in Ehrfurcht zu erstarren. Hits wie Moon Over Bourbon Street oder Every Breath You Take inspirieren sie zu neuen Interpretationen, die überraschend und vertraut zugleich klingen.

Devi Reith: Stimme  
Felix Straumann: Saxofon  
Matthias Siegrist: Gitarre  
Peter Leuzinger: Bass  
Peter Preibisch: Drums

Samstag, 17. Juni  
11—11.30 Uhr

### s-ensemble

Das s-ensemble widmet sich seit seiner Gründung der Literatur des Klavierquartetts, welche neben derjenigen des Streichquartetts beinahe schon ein Schattendasein führt. Mit dem 1. Klavierquartett (1876–1883) von Gabriel Fauré bringt das Ensemble einen bedeutenden Vertreter dieser Gattung auf die Bühne.

Nadja Samsinskaja: Klavier  
Ronny Spiegel: Violine  
Daphne Unseld: Viola  
Fedor Saminski: Violoncello

Samstag, 24. Juni  
11—11.30 Uhr

### Duo Vivace

Das Duo Vivace hat sich zum Ziel gesetzt, die reiche Originalliteratur für Mandoline und Gitarre, die von 1700 bis in die heutige Zeit reicht, zu erschliessen. Im Laufe der Jahre verstand es das Duo, die Vielseitigkeit der beiden Instrumente hervorzuheben, indem die Ausgewogenheit des Klanges der beiden Instrumente ausgenutzt wurde.

Manuela Maffi Steger: Gitarre  
Clara Ponzoni Borsani: Mandoline

Samstag, 1. Juli  
11—11.30 Uhr

### Les Chouettes

Das Quartett les Chouettes um die Sängerin Miriam Sutter entführt in die Zeit der 20er und 30er Jahre, als Jazzclubs das Nachtleben prägten und Musik voller Leidenschaft aus dem Radio oder vom Plattenteller knisterte.

Miriam Sutter: Gesang  
Baldu Stöcker: Kontrabass  
Jim Gulli: Gitarre  
Flurin Rhade: Akkordeon

Samstag, 8. Juli  
11—11.30 Uhr

### RJAM

Die Familienband aus Winterthur präsentiert ihre neue CD, welche schwungvolle musikalische Winde blasen lassen wird — kräftige Winde! Sie spielen Volksmusik aus allen Herren Ländern, v.a. aus dem Balkan und Osteuropa sowie aus Irland und Amerika.

Raphael Zuzak: Perkussion  
Julian Zuzak: Geige  
Andrea Zuzak: Akkordeon, Kontrabass  
Martin Bauder Zuzak: Mandoline, Kontrabass

## Kultursalon

Reservationen: [www.villastraeuli.ch](http://www.villastraeuli.ch),  
Telefon 052 260 06 10, [office@villastraeuli.ch](mailto:office@villastraeuli.ch)  
Freie Platzwahl

Freitag, 28. April  
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

### Lara Stoll: Krisengebiet 2 — Electric Boogaloo

Eine energetische zeitgenössische Lesung, die nicht nur amüsiert sondern auch weh tut. Ehrlich aber voller Wahnsinn nimmt Sie die mehrfache Slam-Poetry Meisterin mit durch verstörende Krisengebiete allem voran der Schweiz. Das fängt beim Bundesrat und Margarine an und hört beim Tod und Helene Fischer auf.

Lara Stoll: Slam Poetry Lesung

Mittwoch, 3. Mai  
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

### Im Dialog: Schlumpf+ mit dem Adrian Frey Quintett

Klassik und Jazz treffen auf Musik von Martin Schlumpf. Das Klarinetten trio 1997 von Martin Schlumpf wird vom Quintett als Steinbruch benutzt, dessen Fundstücke als Vorlagen und Inspirationsquellen für ein fulminantes Improvisationsfeuerwerk dienen.

Reto Suhner: Saxofone  
Andreas Stahel: Flöten  
Adrian Frey: Klavier  
Tobias Hunziker: Schlagzeug

Mittwoch, 10. Mai  
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

### Im Dialog: Lieberabend #3

Ein Liederabend mit Texten von Nora Gomringer, Eichendorff, Goethe, Heine, Hölty und Seidl — und Musik von Schubert, Schumann, Philip Bartels (UA) und Duri Collenberg (UA).

Ernst C. Sigrist: Gesang und Sprecher  
Simone Keller: Klavier  
Philip Bartels: Szenische Einrichtung

Donnerstag, 18. Mai  
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

### Musica Aperta: Quartetto Prometeo

Ligetis meisterhaftes zweites Quartett gibt den Einstieg. Weiter geht es mit einem neuen Werk des jungen Schweizer Balzarini (Auftrag musica aperta); und die beiden italienischen Komponisten Filidei und Gervasoni öffnen den Horizont auf unser südliches Nachbarland.

Giulio Rovighi: Violine  
Aldo Campagnari: Violine  
Massimo Piva: Viola  
Francesco Dillon: Violoncello

Mittwoch, 24. Mai  
20 Uhr, Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.–

### Im Dialog: Schlumpf+ und das Galatea Quartett

Acht Originaltangos, die als roter Faden durch das Programm führen, werden kontrastiert durch die einzelnen Sätze der Streichquartette von Ginestera und Schlumpf: feurig-leidenschaftliche Musik mit exquisiten Rhythmen.

Yuka Tsuboi: Violine  
Sarah Kilchenmann: Violine  
Hugo Bollschweiler: Viola  
Julien Kilchenmann: Violoncello

Mittwoch, 21. Juni  
20 Uhr, Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 20.–

### Im Dialog: B.A.B und Andreas Neeser

Der Schriftsteller Andreas Neeser trifft auf die Band B.A.B — und eine waghalsige literarisch-musikalische Improvisation zu viert beginnt. Passieren kann alles in der Unvorhersehbarkeit des Augenblicks.

Birgit Hauser: Gesang/Stimme  
Alfred Zimmerlin: Violoncello  
Bruno Huwyler: Schlagzeug  
Andreas Neeser: Schriftsteller

## Meet the Artist

Eintritt frei (Kollekte), freie Platzwahl,  
offerierter Apéro im Anschluss

Dienstag, 9. Mai  
19.30 Uhr

### Thierry Perriard

Thierry Perriard war kürzlich auf Einladung der Stadt Winterthur in Genua. Während seines Atelierstipendiums ist er dort Parkanlagen und grünen Flecken nachgegangen. Auf ausgedehnten Erkundungsspaziergängen hat er diese Orte auf Aquarellen festgehalten. Diese kleinformatigen Skizzen dienten ihm im Anschluss als Ausgangslage für grössere Bilder. Entstanden sind Gouache- resp. Aquarellmalereien, die zwischen gegenständlich und ungegenständlich oszillieren: Pflanzenformen werden zu zeichenhaften Spuren.

Dienstag, 13. Juni  
19.30 Uhr

### Eli Cortiñas & Tomas Bartoletti

Cortiñas künstlerische Praxis kann der Erforschung historischer Aspekte von Dokumenten zugeschrieben werden. Bartoletti's Forschung beschäftigt sich mit den Trennlinien zwischen Alter-

tumswissenschaften, Ethnologie, Wissenschaftsgeschichte und Sprachwissenschaft. Ihr gemeinsames Projekt basiert auf der ersten Übersetzung eines in Quechua geschriebenen Altperuanischen Dramas, welches 1875 vom Schweizer Forscher Johann Jakob von Tschudi ins Deutsche übersetzt wurde. Sie stellen ihre jeweiligen Praxen vor und geben eine Einführung in das Projekt.

Dienstag, 4. Juli  
19.30 Uhr

### Silvia Fômina

Die brasilianische Komponistin stellt sich, ihre Musik und ihre Arbeitsweise vor. In der Villa Sträuli arbeitet sie an einem Zyklus von Opern-Miniaturen, basierend auf Kurzgeschichten des Schriftstellers J.L. Borges.

Mittwoch, 12. Juli  
17.30 / 19.45 Uhr

### Anja Kampmann

Anja Kampmann ist am 12. Juli zu Gast bei der Literatur- und Spoken-Word-Reihe lauschig — wOrte im Freien. Bei einem Spaziergang im Park der Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» trifft sie auf Simone Lappert und Jens Nielsen. Weitere Informationen unter [www.lauschig.ch](http://www.lauschig.ch)

**Il est servi! Das Bistro ist offen: Stellen Sie sich vor, Sie kommen ab Anfang Mai über Mittag in unser Bistro. Sie setzen sich an einen Tisch im lauschigen Garten, im Salon oder im Bistro und der Salat wird Ihnen gleich in einer Schüssel an den Tisch gebracht. Danach wählen Sie aus zwei verschiedenen Menus, wovon das eine vegetarisch ist. Selbstverständlich ist, dass der Service schnell und sympathisch ist, die Gerichte einfach, von regionalen Herstellern, hausgemacht und fein sind. Den Kaffee oder das Dessert könnte man bei Sonnenschein sogar auf einem Liegestuhl im Garten einnehmen. Hören Sie schon das Vogelgezwitscher?**

### Bistro

Das Sommerbistro öffnet wieder am Dienstag, 2. Mai. Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Ende September, Dienstag bis Freitag, 11.30—14 Uhr. Reservationen: [bistro@villastraeuli.ch](mailto:bistro@villastraeuli.ch) oder Telefon 052 260 06 15.

### Vermietungen

Die Salonräumlichkeiten inklusive dem Villagarten können ausserhalb der Veranstaltungszeiten gemietet werden: ein idealer Ort für Sitzungen, Retraiten, Firmenanlässe sowie private Feste und Feierlichkeiten. Anfragen: bitte per E-Mail an [bistro@villastraeuli.ch](mailto:bistro@villastraeuli.ch). Telefonische Auskünfte vormittags unter 052 260 06 12.

### Kulturveranstaltungen

**Samstags-Matinée:** jeden Samstag ein kurzes, feines Konzert um 11 Uhr. **Kultursalon:** ein bis zweimal im Monat ein ausgesuchtes Kulturprogramm. **Meet the Artist:** Die Artists in Residence stellen sich und ihre Arbeiten vor.



### Artists in Residence

Von Mai bis Juli sind bei uns zu Gast: die Autorin Anja Kampmann aus Deutschland, das bildende Künstlerpaar Eli Cortiñas & Tomas Bartoletti aus Argentinien und Spanien sowie die Komponistin Silvia Fômina aus Argentinien.

### Engagiert sein

Wir sind unserem Freundeskreis und unseren Gönnerinnen und Gönnern dankbar für ihre Unterstützung. Sie sind noch nicht Mitglied in unserem Freundeskreis? Hier gibt es weitere Informationen: [www.villastraeuli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns](http://www.villastraeuli.ch/de/unterstuetzen-sie-uns)

## VILLA STRÄULI

Kultursalon, Bistro und Artists in Residence

Villa Sträuli | Museumstrasse 60 | CH-8400 Winterthur

Telefon 052 260 06 10 | Bistro 052 260 06 15

[office@villastraeuli.ch](mailto:office@villastraeuli.ch) | [www.villastraeuli.ch](http://www.villastraeuli.ch)